IA1

Initiativantrag

Bundesjugendwerkskonferenz 2022

Initiator*innen: Bezirksjugendwerk der AWO OWL

Titel: **Positionierung des Bundesjugendwerks zur diskriminierenden Unterscheidung von Geflüchteten aus der Ukraine**

Antragstext

Die Bundesjugendwerkskonferenz möge beschließen,
dass das Bundesjugendwerk eine kritische Positionierung zur Problematik der ungleichen Behandlung von Geflüchteten aus der Ukraine erarbeiten und diese öffentlichkeitswirksam vertreten möge. Weiterhin sollen sich auch die Gliederungen auf Kommunal- und Landesebene mit der Thematik auseinandersetzen und die Politik zum Handeln auffordern.

Begründung

Im Zuge des russischen Angriffskrieges in der Ukraine sind bisher mehr als 3,7 Millionen Menschen (Stand 01.04.2022) ins Ausland geflohen. Somit gehört diese Fluchtbewegung zu einer der größten der letzten 50 Jahre.(1)

Innerhalb der Ukraine gibt es nicht nur nichtweiße Menschen, die gebürtig aus dem Land kommen, die Ukraine war auch ein wichtiges Zielland für Studierende aus afrikanischen Staaten. Rund ein Viertel der mehr als 75.000 ausländischen Studierenden kommen aus Staaten des afrikanischen Kontinents.(2)

All diese Menschen erfahren aktuell an innereuropäischen Grenzen, durch Behörden

und auch im Zugang zu Hilfsangeboten verschiedenste strukturelle, rassistische Gewalt und Diskriminierung. Als politischer Jugendverband sollten wir auf die Situation dieser Menschen aufmerksam machen und die Politik dazu auffordern umgehende Hilfsmaßnahmen einzuleiten, sowie Formen rassistischer Gewalt und Diskriminierung konsequent nachzuverfolgen. Diese Aufforderung kann durch das Bundesjugendwerk, sowie durch die Gliederungen auf Landes-, und kommunaler Ebene an die Politik herangetragen werden.

1 https://www.pewresearch.org/fact-tank/2022/03/25/after-a-month-of-war-ukrainian-refugee-crisis-ranks- among-the-worlds-worst-in-recent-history/, Eingesehen am 04.04.2022
2 https://www.dw.com/de/ukraine-afrikanische-fl%C3%BCchtlinge-eines-europ%C3%A4ischen-krieges/a- 60945436, Eingesehen am 04.04.2022

Durch den Krieg in der Ukraine müssen sehr viele Menschen fliehen. Während Menschen mit heller Haut sehr viel Hilfe bekommen, werden Menschen mit dunkler Haut nicht über die Grenzen gelassen, bekommen keine Unterstützung und werden wegen ihrer Hautfarbe und Herkunft ausgegrenzt. Um die Politik darauf aufmerksam zu machen und zum Handeln aufzufordern, soll das Bundesjugendwerk einen Text zu diesem Thema verfassen, in dem es unsere Meinung dazu vertritt und auch die einzelnen Gliederungen können die Politiker auf das Thema aufmerksam machen.